

Capalac Venti

Feuchtigkeitsregulierende Grund-, Zwischen- und Schlußlackierung für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile außen und innen. Aromatenfrei.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	<p>Feuchtigkeitsregulierendes Fenster-Lacksystem für außen und innen, als Grund-, Zwischen- und Schlußanstrich.</p> <p>Auf Fensterklapppläden sollte aufgrund der oftmals ungünstigen konstruktiven Voraussetzungen bevorzugt Capadur Color Wetterschutzfarbe eingesetzt werden. Capalac Venti nicht für Fachwerk und Holzfassaden verwenden.</p> <p>Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ sehr elegant und leicht verarbeitbar ■ feuchtigkeitsregulierend ■ schnelltrocknend ■ gute Kantenabdeckung ■ beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen ■ aromatenfrei
Materialbasis	Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln.
Verpackung/Gebindegrößen	375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l
Farbtöne	<p>■ ColorExpress: 1 l, 2,5l, 10 l</p> <p>Weiß</p> <p>Farbtöne über ColorExpress (Capalac mix) tönbar.</p> <p>Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capalac Venti, Capalac AllGrund, Capalac Vorlack und Capalac GrundierWeiß sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtönttechnik erhältlich.</p> <p>Hinweis: Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich.</p> <p>Hinweis: Bei hellen Farbtönen und weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse wie z.B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb- Anstrich- oder Dichtstoffen zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.</p> <p>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton</p>



Glanzgrad
Lagerung
Technische Daten
Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

Seidenglänzend
Kühl
Gebinde dicht verschlossen halten.
■ Dichte: ca. 1,25 g/cm³

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile.
Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.
Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung

Neue Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Altes Holz unbehandelt:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Beschichtetes Holz:

Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis auf das tragfähige Holz vollständig entfernen. Festhaftende Altbeschichtungen anschleifen und reinigen.

Auftragsverfahren

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialerwärmung
Aircoat-Tempspray	0,011–0,013 inch	180–200 bar	Lieferviskosität	35 °C

Verarbeitung:

Spritzen ist in Lieferkonsistenz durch Materialerwärmung (Tempspray) mit Aircoat möglich.
Capalac Venti kann gestrichen oder gerollt werden und ist verarbeitungsfertig eingestellt.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlußbeschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen	–	Capalac Venti	Capalac Venti	Capalac Venti
Holz	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägnier-Grund	Capalac Venti	Capalac Venti ¹⁾	
tragfähige Altanstriche	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen	– ²⁾	Capalac Venti	falls erforderlich Capalac Venti	
¹⁾	Auf maßhaltigen Bauteilen ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 ggf. eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich. Demnach wird vor dem Einbau eine Imprägnierung, Grund- und Zwischenbeschichtung und nach dem Einbau eine Zwischen- und Schlußbeschichtung ausgeführt. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten					
²⁾	Schadstellen in Altanstrichen (rohes Holz) mit Capalac Holz-Imprägnier-Grund imprägnieren. Fenster und Außentüren gelten als Außenbauteile und dürfen daher auch innen (allseitig) mit Capalac Holzimprägniergrund imprägniert werden.					

Verbrauch

	Streichen	Rollen	Spritzen (Aircoat)
Verbrauchsmenge ml/m ² /Auftrag	100–110	90–100	130

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 5 °C

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar	überspritzbar
nach Stunden	3	6–7	4–6	6

Werkzeugreinigung

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Aufbringmengen verzögern sich die Trocknungszeiten.

Nach Gebrauch mit Testbenzin bzw. Terpentinersatz

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Capalac Venti weiß und Capalac mix Venti weiß:

Entzündlich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Enthält 2-Butanonoxim, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-piperidyl)sebacat, Methyl-(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat – kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Capalac Venti transparent:

Entzündlich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Enthält 2-Butanonoxim, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-piperidyl)sebacat – kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-LL01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Capalac Venti weiß und Capalac mix Venti weiß:

Alkydharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Aliphaten, Additive

Capalac Venti transparent:

Alkydharz, Calciumcarbonat, Silikate, Aliphaten, Additive

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de